

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Haupt-, Personal- und Finanzausschusses des Vogelsbergkreises am 03. Februar 2009 im Sitzungssaal des Landratsamtes in Lauterbach

Beginn der Sitzung: 16:05 Uhr

Ende der Sitzung: 17:08 Uhr

### **Mitglieder:**

#### **anwesend:**

Ausschussvorsitzender Johannes Averdung (CDU)  
stellv. Ausschussvorsitzender Matthias Weitzel (SPD)  
Kreistagsabgeordneter Horst Hennenberg (CDU)  
Kreistagsabgeordneter Dr. Hans Heuser (CDU)  
Kreistagsabgeordneter Hans-Jürgen Schäfer (CDU)  
Kreistagsabgeordnete Annerose Seipp (CDU)  
Kreistagsabgeordnete Christel Hensel (SPD)  
Kreistagsabgeordneter Lothar Bott (FW)  
Kreistagsabgeordneter Manfred Dickert (FDP)  
Kreistagsabgeordneter Peter Zielinski (B90Gruene)  
Kreistagsabgeordneter Wilhelm Hoch (SPD)  
(in Vertretung des Abgeordneten Görig)

#### **entschuldigt:**

Kreistagsabgeordneter Herbert Diestelmann (SPD)

#### **vertreten:**

Kreistagsabgeordneter Manfred Görig (SPD)

### **Der Kreistagsvorsitzende und seine Stellvertreter:**

#### **anwesend:**

Kreistagsvorsitzender Ulrich Künz (CDU)  
stellv. Kreistagsvorsitzende Ingeborg Beckmann-Launer (CDU)  
stellv. Kreistagsvorsitzender Friedel Kopp (FW)

#### **entschuldigt:**

stellv. Kreistagsvorsitzender Jürgen Ackermann (SPD)

### **Die Mitglieder des Kreisausschusses:**

#### **anwesend:**

Landrat Rudolf Marx (CDU)  
Erster Kreisbeigeordneter Gerhard Ruhl (FW)  
Kreisbeigeordneter Heinz Geißel (FW)  
Kreisbeigeordneter Hanns Michael Diening (FDP)  
Kreisbeigeordnete Sylke Emmermann (CDU)  
Kreisbeigeordneter Wilfried Fink (CDU)  
Kreisbeigeordneter Hans Helmut Günther (CDU)  
Kreisbeigeordneter Uwe Meyer (CDU)

Kreisbeigeordneter Hans-Jürgen Herbst (SPD)  
Kreisbeigeordnete Magdalena Pitzer (SPD)  
Kreisbeigeordneter Kurt Stiehler (SPD)

**entschuldigt:**

Kreisbeigeordneter Helmut Freudenreich (CDU)  
Kreisbeigeordneter Ulrich Madeisky (SPD)  
Kreisbeigeordneter Klaus Schönfeld (SPD)  
Kreisbeigeordneter Dr. Erik Siefert (B90Grüne)

**Mitarbeiter der Kreisverwaltung:**

Herr Dr. Wettlaufer, Rechtsamt  
Frau Stiebing, Frau Schmidt, Frau Krug, Amt für Finanzen  
Herr Bloch, Frau Wiese, Hauptamt  
Herr Göttert, Revisionsamt  
Frau Scherer, Frau Lucas, Herr Rühl, Amt für Jugend, Familie und Sport  
Herr Keil, Frau Kraft, Amt für Gebäudemanagement  
Herr Köhler, Herr Herget, Amt für Soziale Sicherung  
Herr Wahl, Schulverwaltungsamt  
Frau Bohl, Frau Obenhack, Parlamentsbüro

Ausschussvorsitzender Averdung eröffnet die Sitzung des Haupt-, Personal- und Finanzausschusses und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Die Beschlussfähigkeit liegt vor.

**Tagesordnungspunkt 1:**

**Erweiterung einer Gewährverpflichtung zugunsten  
der Kreiskrankenhaus des Vogelsbergkreises in  
Alsfeld GmbH  
(Drucksache IX/KT/0267)**

Landrat Marx berichtet, dass der Kreisausschuss die Angelegenheit in seiner Sitzung am 29.01.2009 behandelt habe und Zustimmung empfehle.

Ausschussvorsitzender Averdung lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt, der Kreiskrankenhaus des Vogelsbergkreises in Alsfeld GmbH gegenüber die nach § 8a TzG erforderliche Sicherung der bilanziellen Rückstellungen für Wertguthaben aus Altersteilzeitvereinbarungen gemäß dem beiliegenden Ablaufplan bis zur Höhe von 600.345,31 EUR zu gewährleisten. Der Kreisausschuss wird beauftragt, dazu die anliegende Erklärung abzugeben sowie die nach § 52 Abs. 1 HKO in Verbindung mit § 114k Abs. 2 HGO erforderliche aufsichtsbehördliche Genehmigung zu beantragen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Tagesordnungspunkt 2:**                    **Bundesprojekt "Vielfalt tut gut";  
hier: Fortschreibung des lokalen Aktionsplans des  
Vogelsbergkreises  
(Drucksache IX/KT/0268)**

Landrat Marx berichtet, dass der Kreisausschuss sich in seiner Sitzung am 29.01.09 mit der Vorlage befasst hat und die Annahme der Beschlussempfehlung empfiehlt.

Eine Projektliste des Amtes für Jugend, Familie und Sport wird an den Kreistag in der nächsten Sitzung verteilt.

Ausschussvorsitzender Averdung lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

**Beschluss:**

Der Kreistag stimmt der vorliegenden Fortschreibung des Lokalen Aktionsplans des Vogelsbergkreises für das Projekt „Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie – gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus“ zu.

**Abstimmungsergebnis:**

10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

**Tagesordnungspunkt 3:**                    **Beratung und Beschlussfassung über  
a) das Investitionsprogramm 2008 bis 2012  
b) die Haushaltssatzung 2009 mit allen Anlagen  
c) das Haushaltssicherungskonzept**

Ausschussvorsitzender Averdung ruft die in der Sitzung des Haupt-, Personal- und Finanzausschusses am 29. Januar 2009 vorgelegten Änderungsanträge zum Haushalt 2009 zur Erläuterung durch die Fraktionen auf:

Landrat Marx begründet seinen Änderungsantrag vom 29.01. und gibt bekannt, dass er ihn in den Punkten 6 und 10 wie folgt modifiziert habe:

6. In § 2 der Haushaltssatzung wird der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen auf 0 Euro, in § 3 wird der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 460.000 Euro festgesetzt.
10. Im Investitionsprogramm wird der Ansatz für das im Teilhaushalt 25 veranschlagte Projekt S 38.1 im Hj. 2010 auf 0 Euro festgesetzt.

Er verweist auf das von der Verwaltung an alle Ausschussmitglieder verteilte blaue Papier mit den entsprechend überarbeiteten Seiten des vorliegenden Haushaltsplanentwurfs.

Landrat Marx beantwortet gemeinsam mit der Leiterin des Amtes für Finanzen, Frau Stiebing, Fragen aus der Mitte des Fachausschusses.

Kreistagsabgeordneter Dr. Heuser erklärt, dass der Änderungsantrag des Landrates ein Änderungsantrag der Koalition darstellt.

Kreistagsabgeordneter Dickert erläutert den Antrag der Fraktionen von FDP, FW und CDU zur Organisationsuntersuchung des Amtes für Jugend, Familie und Sport und beantwortet Fragen aus der Mitte des Fachausschusses.

Kreistagsabgeordneter Dickert erläutert den Antrag der Fraktionen von FDP, FW und CDU bzgl. der Bezuschussung von Fahrten zu den Gedenkstätten Hohenschönhausen und Point Alfa. Kreistagsabgeordneter Weitzel regt an, den Antrag um die Gedenkstätten Buchenwald und Oranienburg zu ergänzen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Kreistagsabgeordneter Zielinski erläutert die neuen Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Landrat Marx gibt weitere Ausführungen dazu.

Kreistagsabgeordneter Weitzel erläutert die Anträge der SPD-Fraktion zur schnellstmöglichen Umsetzung des Gesetzes für Zukunftsinvestitionen der Kommunen und Länder im Rahmen des Konjunkturpaketes II, zum Aufbau Berichtswesen / Ziele, zur Jugend- und Drogenberatung und zur Schulsozialarbeit.

Kreistagsabgeordneter Kopp zweifelt wegen einer in Rede stehenden hohen Rücklage der Jugend- und Drogenberatung in Höhe von 1 Mio. € die Notwendigkeit des SPD-Antrages an. Kreistagsabgeordneter Dr. Heuser sieht zum jetzigen Zeitpunkt ebenfalls keine Notwendigkeit für eine Mittelerrhöhung. Zunächst müsse ein klares Bild der wirtschaftlichen Situation der Einrichtung vorliegen. Im Falle eines Defizits im laufenden Jahr könnten Einzelmaßnahmen auch noch aus dem laufenden Haushalt bewilligt werden.

Kreistagsabgeordneter Weitzel erklärt, dass die SPD-Fraktion ihren Antrag aufrecht erhält und begründet dies mit einem Schreiben der Jugend- und Drogenberatungsstelle an alle Fraktionen vom November 2008, in dem die Einrichtung für das Jahr 2009 ein Defizit von 40.000 € benennt.

Landrat Marx spricht sich dafür aus, die Finanzierungsthematik der Jugend- und Drogenberatung in einer gemeinsamen Fachausschusssitzung des Haupt-, Personal- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Jugend, Gesundheit und Soziales im Laufe des Jahres aufzuarbeiten.

Kreistagsabgeordneter Weitzel zieht den Antrag zur Schulsozialarbeit zurück, nachdem Landrat Marx erklärt hat, dass im Haushaltsplanentwurf 2009 50.000 € zusätzlich in den Haushalt eingestellt worden sind.

Ausschussvorsitzender Averdung lässt über die Änderungsanträge der Fraktionen abstimmen:

### **1. Beschluss:**

Änderungsantrag von Landrat Marx und den Koalitionsfraktionen:

1. Die im Haushaltsplan 2009, Teilfinanzhaushalt 25 „Liegenschaftsverwaltung“ veranschlagten Auszahlungen für Baumaßnahmen werden auf 534.000 Euro festgesetzt; die im Teilfinanzhaushalt 40 „Schulverwaltung“ für das Produkt 243 vorgesehenen Auszahlungen für Baumaßnahmen werden auf 836.000 Euro, die

Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen auf 432.000 Euro festgesetzt.

2. Die im Teilergebnishaushalt 25 „Liegenschaftsverwaltung“ veranschlagten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden zu Lasten der Position „Bauunterhaltung Schulen“ um 2.000.000 Euro reduziert auf 5.801.660 Euro.
3. Im Teilfinanzhaushalt 20 „Finanzen“ werden die unter dem Produkt 61100 veranschlagten Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und –zuschüssen um 2.054.660 Euro reduziert auf 1.454.340 Euro.
4. Im Teilergebnishaushalt 20, Produkt 61100 werden die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen um 2.054.660 Euro erhöht auf 27.912.560 Euro.
5. Die im Gesamtfinauzhaushalt ausgewiesenen Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten werden um 6.216.340 Euro vermindert und auf 0 Euro festgesetzt.
6. In § 2 der Haushaltssatzung wird der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen auf 0 Euro, in § 3 wird der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 460.000 Euro festgesetzt.
7. In § 5 der Haushaltssatzung werden die Hebesätze der Kreisumlage auf 42,7 %, der Schulumlage auf 12,5 % festgesetzt. Es wird der Satz angefügt: „Sollte im kommenden Haushaltsjahr der zur Deckung der Aufwendungen der Schulträgerschaft notwendige Bedarf zu einer Erhöhung der Schulumlage führen, so wird der Hebesatz der Kreisumlage entsprechend abgesenkt.“
8. In § 1 der Haushaltssatzung sind die Salden anzupassen. Das Jahresergebnis des Ergebnishaushalts beträgt demnach 206.250 Euro.
9. Bei einem positiven ordentlichen Ergebnis ist ein Haushaltssicherungskonzept nicht erforderlich.
10. Im Investitionsprogramm wird der Ansatz für das im Teilhaushalt 25 veranschlagte Projekt S 38.1 im Hj. 2010 auf 0 Euro festgesetzt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

4 Enthaltungen, 7 Ja-Stimmen

**Der Änderungsantrag des Landrates und der Koalitionsfraktionen ist mehrheitlich angenommen.**

#### **2. Beschluss:**

Änderungsantrag der Koalitionsfraktionen:

„Im Teilhaushalt 10 ist in dem Produkt Organisation des inneren Verwaltungsbetriebs die Position 13 um 50.000,00 € anzuheben. Der Betrag wird für eine Organisationsuntersuchung Jugendamt eingesetzt.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

4 Nein-Stimmen, 7 Ja-Stimmen

**Der Änderungsantrag der Koalitionsfraktionen ist mehrheitlich angenommen.**

### **3. Beschluss:**

Änderungsantrag der Koalitionsfraktionen:

„Der Kreistag hat am 12.12.2008 die Bezuschussung von Fahrten zu den Gedenkstätten Hohenschönhausen und Point Alfa beschlossen. Es liegen bereits Anträge von Schulen vor.

Um die erforderlichen Finanzmittel bereit zu stellen ist der Ansatz beim Produkt 243-00 – Projekte und Initiativen des Schulträgers – um 10.000,00 € anzuheben.“

Dieser Antrag wird ergänzt um die Gedenkstätten Buchenwald und Oranienburg.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Der Änderungsantrag der Koalitionsfraktionen ist einstimmig angenommen.**

### **4. Beschluss:**

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

„1.) Es werden im Budget 25 im Produkt 11160 „Gebäudemanagement“ 500.000,-- € pro Jahr für energetische Sanierungs- und Wärmedämmungsmaßnahmen an Kreisgebäuden zusätzlich veranschlagt.“

### **Abstimmungsergebnis:**

1 Ja-Stimme, 7 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

**Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist mehrheitlich abgelehnt.**

### **5. Beschluss:**

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

„2.) Bei Budget 10 im Produkt 11110 wird folgendes Ziel ergänzt: „Der CO<sub>2</sub>-Ausstoss des Fuhrparks wird jährlich um 10% reduziert.“ Als Kennzahlen werden aufgenommen: „CO<sub>2</sub>-Ausstoss des Fuhrparks“, „Auslastung des Fuhrparks“ und „Prozentanteil regenerativer Kraftstoffe“.“

### **Abstimmungsergebnis:**

1 Ja-Stimme, 7 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

**Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist mehrheitlich abgelehnt.**

## **6. Beschluss:**

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

„3.) Die Dachflächen der kreiseigenen Gebäude sind für den Kreis gewinnbringend zu vermarkten. Dies kann durch Vermietung oder durch eigene Maßnahmen im Bereich der Solarenergienutzung erfolgen.“

### **Abstimmungsergebnis:**

1 Ja-Stimme, 7 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

**Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist mehrheitlich abgelehnt.**

## **7. Beschluss:**

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

„4.) Bei Budget 25 im Produkt 11160 werden als Ziele formuliert:

- eine jährliche Reduzierung des durchschnittlichen K-Werts pro m<sup>3</sup> umbauten Raum um mindestens 1 %
- jährliche Reduzierung des Energie- und Wasserverbrauchs um 5%

Als Kennzahlen werden eingefügt: „K-Wert pro m<sup>3</sup> umbauten Raum“ und „Energie- und Wasserverbrauch.“

### **Abstimmungsergebnis:**

1 Ja-Stimme, 7 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

**Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist mehrheitlich abgelehnt.**

## **8. Beschluss:**

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

„5.) Die Kosten, welche durch die Nutzung der Sporthallen durch Vereine entstehen, werden in einer separaten Kostenstelle im Budget 51 beim Produkt 42100 „Sportförderung“ erfasst.“

### **Abstimmungsergebnis:**

1 Ja-Stimme, 7 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

**Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist mehrheitlich abgelehnt.**

## **9. Beschluss:**

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

„6.) Bei Budget 40 im Produkt 24300 wird der Ansatz der Pos. 13 zweckgebunden für den Schwimmunterricht um 150.000 € erhöht.“

**Abstimmungsergebnis:**

1 Ja-Stimme, 7 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

**Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist mehrheitlich abgelehnt.**

**10. Beschluss:**

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

„7.) Bei Budget 40 im Produkt 24310 wird hinsichtlich des EDV-Supports das Ziel wie folgt formuliert: „Der EDV-Support löst die gemeldeten Probleme innerhalb von 24 Stunden.“. Als Kennzahl wird der Begriff „Lösungsdauer“ hinzugefügt.“

**Abstimmungsergebnis:**

1 Ja-Stimme, 7 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

**Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist mehrheitlich abgelehnt.**

**11. Beschluss:**

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

„8.) Bei Budget 40 – Produkt 24300 – Pos. 4 wird der Ansatz in Höhe von 550.000 € gestrichen. Dieser Ansatz kann im nächsten Haushalt – sofern es konkrete Planungen und eine Anschubfinanzierung durch das Land Hessen gibt - wieder etatisiert werden.“

**Abstimmungsergebnis:**

1 Ja-Stimme, 7 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

**Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist mehrheitlich abgelehnt.**

**12. Beschluss:**

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

„9.) Zur Förderung des Sports sorgt der Kreis dafür, dass die für den Schulsport erforderlichen Leichtathletikanlagen kreisweit zur Verfügung stehen.“

**Abstimmungsergebnis:**

1 Ja-Stimme, 7 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

**Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist mehrheitlich abgelehnt.**

### **13. Beschluss:**

Antrag der SPD-Fraktion:

„Der Kreistag des Vogelsbergkreises spricht sich dafür aus, dass das Land Hessen die Mittel aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm der Kommunen und Länder schnellstmöglich, pauschal und in vollem Umfang für die im Gesetz zur Umsetzung von Zukunftsinvestitionen der Kommunen und Länder vorgesehenen Maßnahmen zur Verfügung stellt. Kommunen und Kreise in extremer Haushaltsnotlage bzw. mit (noch) nicht genehmigten Haushalten müssen von der Beibringung eines Eigenanteils befreit werden; diese Gebietskörperschaften müssen eine 100-prozentige Förderung des Bundes und des Landes erhalten können. Der Kreistag sieht erheblichen Bedarf für zusätzliche Investitionen im Rahmen des Konjunkturpaketes II und beauftragt daher die Verwaltung

1. zu berichten, wie seitens des Bundes und des Landes die detaillierten Fördervoraussetzungen ausgestaltet sind,
2. darzulegen, für welche Projekte im Vogelsbergkreis baureife Planungen vorliegen bzw. welche Maßnahmen kurzfristig realisiert werden können, die den Vorgaben des Gesetzentwurfes zur Umsetzung des kommunalen Investitionsprogramms entsprechen.
3. darzulegen, für welche Projekte und Maßnahmen eine rasche Planung in welchem Zeitraum möglich ist. Dabei ist eine vorgesehene Vereinfachung des Vergaberechts zu berücksichtigen.
4. eine Prioritätenliste für Projekte und Maßnahmen aufzustellen, die im Rahmen des kommunalen Investitionsprogramms in den nächsten zwei Jahren realisiert werden können und diese dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen.“

### **Abstimmungsergebnis:**

4 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen

**Der Antrag der SPD-Fraktion ist mehrheitlich abgelehnt.**

### **14. Beschluss:**

Antrag der SPD-Fraktion:

„Der Kreistag beauftragt den Haupt-, Personal- und Finanzausschuss im Jahr 2009 die definierten Ziele bei den Produkten zu überprüfen und in Zusammenarbeit mit dem Kreisausschuss Kriterien zur künftigen Überprüfung der Ziele und zum Aufbau des Berichtswesens zu erarbeiten. In diesem Zusammenhang sollen auch mögliche Änderungen an der Darstellungsform des doppischen Haushalts besprochen werden.“

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Der Antrag der SPD-Fraktion ist einstimmig angenommen.**

### **15. Beschluss:**

Antrag der SPD-Fraktion:

„Im Haushalt 2009 werden beim Produkt 35100 im Teilergebnishaushalt die Transferleistungen (17) um 40.000 € erhöht. Die zusätzlichen Mittel kommen der Jugend- und Drogenberatung zu Gute.“

### **Abstimmungsergebnis:**

4 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen.

**Der Antrag der SPD-Fraktion ist mehrheitlich abgelehnt.**

### **16. Beschluss:**

Antrag der SPD-Fraktion zur Schulsozialarbeit:

„Im Haushalt 2009 werden beim Produkt 20000 im Teilergebnishaushalt die Personalaufwendungen für die nächsten 3 Jahre um je 50.000 € erhöht. Mit den zusätzlichen Mitteln wird jedes Jahr eine zusätzliche Stelle für Schulsozialarbeit eingerichtet.“

**Die SPD-Fraktion hat den Antrag zurückgezogen.**

a)

Ausschussvorsitzender Averdung lässt über das Investitionsprogramm 2008 bis 2012 abstimmen:

### **Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

b)

Ausschussvorsitzender Averdung lässt über die Haushaltssatzung 2009 einschließlich der von Landrat Marx vorgelegten Änderungen (siehe blaues Papier) abstimmen:

### **Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

c)

Durch die Annahme des Änderungsantrages des Landrates erübrigt sich eine Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept.

**Tagesordnungspunkt 4:                   Anfragen und Mitteilungen**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

gez Averdung

Der Vorsitzende des Haupt-, Personal- und  
Finanzausschusses

Die Protokollführerin